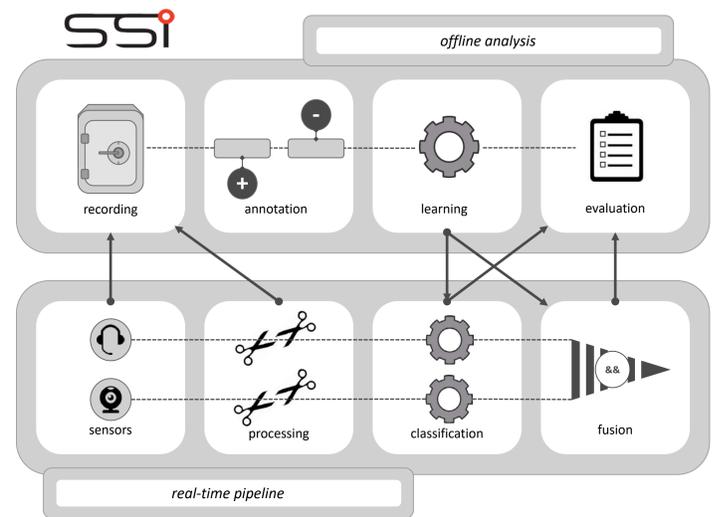
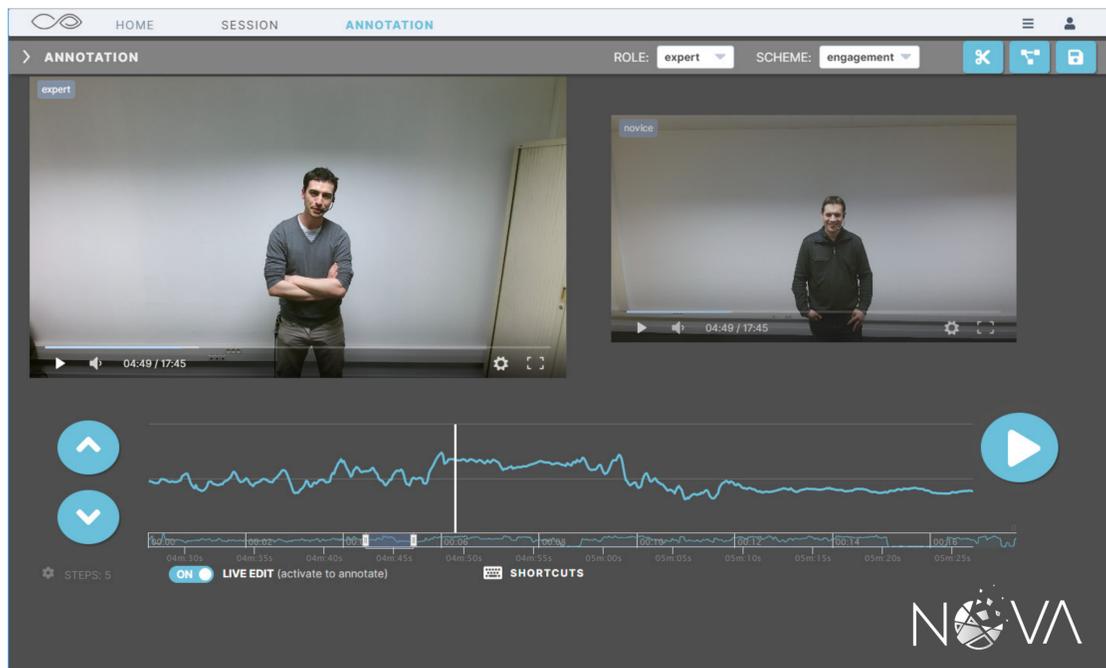
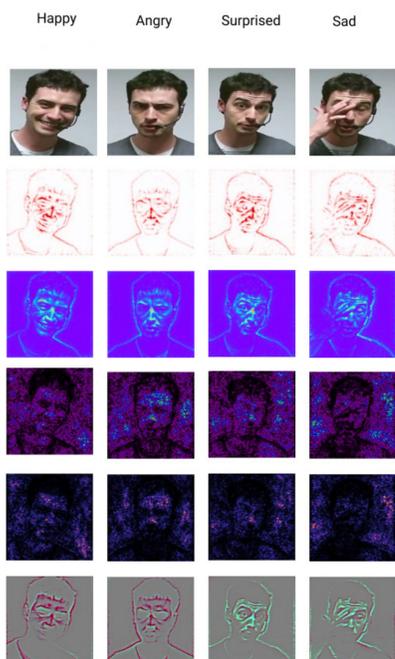


Aufmerksame, stressensible und gesundheitsförderliche KI-Komponenten

Das Forschungsprojekt strebt an, die **Kompetenz** und **Autonomie** von Alltagsnutzerinnen und -nutzern im Umgang mit **KI-Komponenten zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden** zu stärken und damit den Umgang mit digitalem Stress zu erleichtern.



Es kommen die selbstentwickelten Werkzeuge **NOVA** und **SSI** zum Einsatz, die die Erfassung von Verhaltensdaten über mobile Sensoren (unter anderem von physiologischen Daten) sowie deren Analyse und Interpretation ermöglichen.



» NOVA ist ein open-source tool, das sich als Ziel setzt menschliche Intelligenz und maschinelles Lernen zu vereinen, um soziale Signale in großen multi-modalen Korpora zu annotieren.

» NOVA bietet einen semi-automatisierten Annotationsprozess, durch den Nutzer sofortiges Feedback bezüglich der Vorhersagen des Modells erhalten und somit in der Lage sind frühzeitig Stärken und Schwächen ihres Modells zu erkennen.

» Das Social Signal Interpretation (SSI) Framework bietet Werkzeuge zum Aufzeichnen, Analysieren und Erkennen von menschlichem Verhalten in Echtzeit, z.B. Gesten, Mimik oder Emotionen.

» SSI ist in sogenannten Pipelines organisiert, welche sich aus autonomen Komponenten zusammensetzen. Das ermöglicht paralleles und synchronisiertes Verarbeiten von Sensordaten aus mehreren Input-Geräten.

» SSI unterstützt die komplette maschinelle Lern Pipeline und bietet darüber hinaus ein graphisches Interface, welches Nutzer dabei hilft eigene Korpora aufzunehmen und personalisierte Modelle zu erzeugen.

Forschungsfragen

Wie können aufmerksame KI-Komponenten von NutzerInnen interaktiv lernen, mit dem Ziel einer leistungsfähigen und umfassend personalisierten maschinellen Erkennung/Analyse von „Stress“ bzw. gesundheitsrelevanten Verhalten/Aktivitäten in authentischen Alltagssituationen?

Welche Interaktionsformen/Interaktionsmuster sind besonders nutzerInnenfreundlich und eignen sich für einen kooperativen Entwicklungsansatz personalisierter aufmerksamer KI-Komponenten und wie empfinden NutzerInnen den Prozess und den Einsatz von derartig teilnehmend entwickelten stresssensiblen und gesundheitsfördernden Anwendungen?